

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Rutschfestigkeit auf verschiedenen Bodenarten testen

Testdurchführung:

Schritt 1: Zuerst wurde die Schmutzfangmatte auf einem Fliesenboden platziert.

Um die Rutschfestigkeit der Matte auf einem glatten Fliesenboden zu überprüfen, wurde sie zunächst sorgfältig auf dem Fliesenboden positioniert. Anschließend ist eine Person mehrfach in verschiedenen Richtungen über die Matte gegangen, um zu beobachten, wie gut sie an Ort und Stelle bleibt. Speziell wurde darauf geachtet, ob es Bewegungen oder ein Verschieben der Matte gibt, sobald sie belastet wird.

Schritt 2: Anschließend wurde die Matte auf einem Laminatboden getestet.

Nachdem die Tests auf Fliesen abgeschlossen waren, wurde die Matte sachgemäß auf einem Laminatboden ausgebreitet. Wieder wurde mehrmals über die Matte gegangen, wobei der Fokus darauf lag, kleinste Bewegungen oder Rutschbewegungen der Matte zu erkennen. Diese Versuche wurden durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Matte auch auf einem Laminatboden ihre Rutschfestigkeit bewahrt.

Schritt 3: Die Matte wurde schließlich auf einem Teppichboden platziert.

Im letzten Testschritt wurde die Matte auf einen Teppichboden gelegt. Nach der Platzierung wurde erneut hin- und hergegangen. Der Test auf dem Teppichboden war darauf ausgerichtet festzustellen, ob die höhere Reibung der Teppichfasern das Verrutschen der Matte verhindern oder begünstigen könnte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Matte auf allen getesteten Bodenarten ohne jegliche Bewegung vollkommen stabil bleibt, selbst unter dem Einfluss von regelmäßigem Treten und Gehen.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Matte auf einer der Bodenarten nur minimal verrutscht, insgesamt jedoch größtenteils stabil bleibt.

80 Punkte: Dies bedeutet, dass die Matte auf zwei der getesteten Bodenarten leicht verrutscht, auf der dritten Bodenart jedoch stabil bleibt.

70 Punkte: Wird verliehen, wenn es auf einer der Bodenarten zu einem moderaten Verrutschen kommt, dieses jedoch nicht durchgehend auftritt.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Matte auf zwei der getesteten Bodenarten ein moderates Verrutschen zeigt, während sie auf der dritten Bodenart stabil bleibt.

50 Punkte: Erreicht, wenn die Matte auf einer der getesteten Bodenarten ein signifikantes Verrutschen zeigt, während sie auf den anderen beiden Bodenarten stabil bleibt.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn es auf zwei der getesteten Bodenarten zu einem signifikanten Verrutschen kommt, während sie auf der dritten stabil bleibt.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Matte auf allen getesteten Bodenarten leicht verrutscht, aber keine größere Gefahr des kompletten Verschiebens darstellt.

20 Punkte: Vergeben, wenn die Matte auf allen getesteten Bodenarten moderat verrutscht, was auf eine unzureichende Rutschfestigkeit hindeutet.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn die Matte auf allen getesteten Bodenarten signifikant rutscht und somit ihre Funktion als rutschfeste Matte nicht erfüllt.

2. Waschbarkeit in der Waschmaschine

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Schmutzfangmatte wurde in die Waschmaschine gelegt.
In diesem Schritt wurde die Schmutzfangmatte in die Waschtrommel einer herkömmlichen Waschmaschine mit einem Fassungsvermögen von 7 kg gelegt.

Schritt 2: Nach dem Waschgang wurde die Matte entnommen
Nach Abschluss des Waschprogramms, das auf eine Temperatur von 30 Grad Celsius und einen normalen Waschzyklus eingestellt war, wurde die Schmutzfangmatte vorsichtig aus der Trommel entnommen und gesichtet.

Schritt 3: Die Matte wurde auf einem Wäscheständer getrocknet.
Nach der Sichtprüfung wurde die Matte offen und flach auf einem Wäscheständer mit ausreichend Abstand zu den Streben platziert, um eine gleichmäßige Luftzirkulation zu ermöglichen. Nach vollständiger Trocknung, die mehrere Stunden in Anspruch nehmen kann, wurde die Matte erneut untersucht, um ihren Zustand nach dem Trocknen zu bewerten. Dabei wurden sowohl optische als auch strukturelle Auffälligkeiten berücksichtigt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Matte ist nach dem Waschen makellos sauber und in einwandfreiem Zustand.
Die Schmutzfangmatte weist keinerlei Schmutz oder Flecken mehr auf. Alle ursprünglichen Farben und die Struktur der Matte sind erhalten geblieben. Es sind keine Verformungen oder Materialschäden sichtbar.

90 Punkte: Sehr sauber mit minimalen Rückständen, keine Beschädigungen.
Es sind höchstens winzige, kaum wahrnehmbare Beeinträchtigungen sichtbar. Die allgemeine Sauberkeit der Matte ist sehr hoch, und es sind keinerlei Materialschäden feststellbar.

80 Punkte: Sauber mit leichten Rückständen, keine Beschädigungen.
Nach dem Waschen sind einige sehr schwache Rückstände verblieben, die jedoch die Funktionalität oder Ästhetik der Matte kaum beeinträchtigen. Die Materialbeschaffenheit weist keine Schäden auf.

70 Punkte: Sauber, aber mit einigen sichtbaren Rückständen, keine Beschädigungen.
Die Matte zeigt Reinigungsergebnisse, bei denen einige sichtbare Rückstände von Schmutz oder Flecken erkennbar sind, jedoch ohne strukturelle Beeinträchtigungen der Matte.

60 Punkte: Einige Flecken bleiben, aber keine strukturellen Schäden.
Einige hartnäckige Flecken sind noch deutlich sichtbar, dennoch zeigt die Matte keine strukturellen Schäden wie Risse, Materialschäden oder verblasste Farben.

50 Punkte: Noch merkbliche Flecken, aber keine bedeutenden Schäden.
Die Matte weist merkbliche Flecken auf, die die Ansehnlichkeit etwas beeinträchtigen können, jedoch besteht sie den Test ohne tiefergehende Schäden an der Materialstruktur.

40 Punkte: Flecken und leichte Verformungen sichtbar.
Erhebliche Flecken und Abweichungen in der Form der Matte, z. B. leichte Wellenbildung oder Kantenveränderungen, sind erkennbar, ohne jedoch die Funktionalität grundlegend zu beeinträchtigen.

30 Punkte: Flecken und moderate Verformungen vorhanden.
Die Matte zeigt größere Verschmutzungen gepaart mit moderaten Verformungen wie stärkere Wellen oder Materialverzug, und könnte die Effektivität im ursprünglichen Einsatzbereich beeinträchtigen.

20 Punkte: Deutliche Flecken und Verformungen.
Sehr auffällige Flecken in Kombination mit deutlichen Verformungen der Matte, die sowohl die optische als auch die funktionale Qualität stark beeinträchtigen.

10 Punkte: Stark verschmutzt und beschädigt nach dem Waschen.

Die Schmutzfangmatte ist in einem Zustand, der durch erhebliche Verschmutzungen, strukturelle Schäden und farbliche Beeinträchtigungen gekennzeichnet ist, was eine weitere Nutzung fraglich macht.

3. Reinigungseffizienz mit Staubsauger überprüfen

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Matte wurde mit Schmutz und Staub bedeckt.

Schritt 2: Der Sauger wurde auf mittlerer Stärke über die Matte geführt.

Schritt 3: Der Sauger wurde auf höchster Stärke erneut verwendet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Staubsauger in der Lage ist, alle Schmutzpartikel restlos zu entfernen und die Matte nach beiden Reinigungsvorgängen sauber und frei von sichtbarem Schmutz erscheint.

90 Punkte: Wenige, kaum sichtbare Partikel bleiben nach dem Einsatz auf höchster Saugstufe auf der Matte zurück, was eine sehr hohe Reinigungseffizienz anzeigt.

80 Punkte: Einige Partikel sind nach der mittleren Saugstufe noch sichtbar, aber der Großteil des sichtbaren Schmutzes wird entfernt, insbesondere nach dem Einsatz der höchsten Saugstufe.

70 Punkte: Es bleibt nach der mittleren Saugstufe noch sichtbarer Schmutz auf der Matte, der aber durch erneutes Saugen auf höchster Stufe größtenteils entfernt werden kann.

60 Punkte: Die höchste Saugstufe entfernt einen großen Anteil des Schmutzes, jedoch bleiben noch mehrere sichtbare Partikel auf der Matte.

50 Punkte: Viel Schmutz bleibt selbst nach der höchsten Saugstufe auf der Matte, was auf eine lediglich zufriedenstellende Leistung hindeutet.

40 Punkte: Der Staubsauger schafft es nur, oberflächlichen Schmutz zu entfernen, während tiefere Verunreinigungen unberührt bleiben.

30 Punkte: Die Matte bleibt überwiegend schmutzig, wobei nur ein minimaler Anteil des vorhandenen Schmutzes aufgenommen wird.

20 Punkte: Kaum sichtbare Verbesserung nach beiden Saugvorgängen, was auf eine sehr geringe Reinigungseffizienz schließen lässt.

10 Punkte: Keine erkennbare Reduktion von Schmutz oder Staub auf der Matte, was auf eine unzureichende Leistung des Staubsaugers hinweist.

4. Trocknungszeit nach Reinigung messen

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Matte wurde gründlich gereinigt und dabei befeuchtet.
In diesem Schritt wurde die Matte unter Beachtung aller Reinigungsprotokolle intensiv gesäubert. Dabei wurde eine bestimmte Menge Wasser verwendet, um sicherzustellen, dass die gesamte Oberfläche der Matte leicht feucht wurde.

Schritt 2: Nach 30 Minuten wurde der Trocknungsgrad geprüft.
Nach Ablauf von 30 Minuten wurde der Zustand der Matte untersucht.

Schritt 3: Nach einer Stunde wurde die Matte erneut überprüft.
Eine Stunde nach der Reinigung wurde eine zweite Überprüfung vorgenommen. Diesmal lag der Fokus darauf festzustellen, ob und wie viel Restfeuchtigkeit noch vorhanden ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Matte ist nach 30 Minuten vollständig trocken.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Matte innerhalb der ersten 30 Minuten nach der Reinigung keine fühlbare oder sichtbare Feuchtigkeit mehr aufweist und sofort verwendet werden kann.

90 Punkte: Fast trocken nach 30 Minuten, komplett nach 1 Stunde.
Es gibt eine minimale Feuchtigkeit nach 30 Minuten, die innerhalb der nächsten 30 Minuten vollständig verdunstet ist.

80 Punkte: Leicht feucht nach 1 Stunde.
Die Matte zeigt nach einer Stunde noch geringfügig spürbare Feuchtigkeit, die noch darauf hinweist, dass sie kurz vor der vollständigen Trocknung steht.

70 Punkte: Deutlich feucht nach 1 Stunde.
Die Matte ist nach einer Stunde noch offensichtlich feucht, was bedeutet, dass sie länger als erwartet zum Trocknen benötigt.

60 Punkte: Matte trocknet nach 1,5 Stunden vollständig.
Hierbei ist die Matte nach eineinhalb Stunden komplett trocken und gebrauchsfertig.

50 Punkte: Matte bleibt nach 1,5 Stunden noch feucht.
Nach diesem Zeitraum weist die Matte noch Feuchtigkeitsspuren auf und kann noch nicht als trocken bezeichnet werden.

40 Punkte: Matte ist nach 2 Stunden immer noch leicht feucht.
Nach zwei Stunden ist nur eine geringe Restfeuchtigkeit wahrnehmbar.

30 Punkte: Matte trocknet erst nach 3 Stunden vollständig.
Es dauert insgesamt drei Stunden, bis die Matte vollständig trocken ist und keine Feuchtigkeit mehr feststellbar ist.

20 Punkte: Matte bleibt nach 3 Stunden noch feucht.
Nach drei Stunden ist die Matte immer noch spürbar feucht und benötigt weitere Zeit zum Trocknen.

10 Punkte: Matte ist selbst nach 4 Stunden nicht vollständig trocken.
Auch nach vier Stunden ist die Matte noch feucht oder weist erhebliche Feuchtigkeitrückstände auf, die ihre Nutzung einschränken würden.

5. Farb- und Formbeständigkeit nach Reinigung beurteilen

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Matte wurde gereinigt und dabei auf Verfärbungen geprüft.

In diesem ersten Schritt wurde die Matte einer gründlichen Reinigung unterzogen. Dafür wurde ein standardisiertes Reinigungsverfahren angewendet, das für die Materialverträglichkeit geprüft ist. Während des Reinigungsprozesses lag der Fokus darauf, darauf zu achten, ob sich die ursprüngliche Farbe der Matte sichtbar verändert.

Schritt 2: Die Form der Matte wurde nach der Reinigung überprüft.

Nachdem die Matte getrocknet war, wurde ihre Struktur einer genauen Inspektion unterzogen.

Schritt 3: Die Matte wurde auf mögliche Farbverläufe oder -flecken untersucht.

Im letzten Schritt des Tests wurde die gesamte Oberfläche der Matte sorgfältig inspiziert, um jede Form von Farbverläufen oder -flecken aufzudecken, die durch den Reinigungsprozess hervorgerufen worden sein könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Matte zeigt weder Farb- noch Formveränderungen, was bedeutet, dass sie nach der Reinigung genauso aussieht und dieselbe Form aufweist wie vor dem Test.

90 Punkte: Es sind nur minimale Veränderungen in der Farbintensität zu erkennen, die Form bleibt jedoch völlig stabil und unverändert.

80 Punkte: Es gibt leichte Farbveränderungen, die bei genauem Hinsehen erkennbar sind, aber die Struktur und Form der Matte bleiben konstant.

70 Punkte: Die Matte hat moderate Farbveränderungen erlitten, jedoch sind nur minimale Verformungen zu beobachten, die die Funktionalität nicht beeinträchtigen.

60 Punkte: Die Veränderungen der intensiven Farbtönen sind ausgeprägt, während die Formstabilität vollständig erhalten bleibt.

50 Punkte: Die Matte zeigt sowohl deutliche Farbveränderungen als auch leichte Verformungen, die in geringem Maße sichtbar sind.

40 Punkte: Die Farben sind durch den Reinigungsprozess leicht verlaufen, dennoch behält die Matte ihre grundsätzliche Formstabilität.

30 Punkte: Es sind erkennbare Farbverläufe zu sehen, und die Form hat sich leicht verändert, was zu einer sichtbaren, aber nicht schwerwiegenden Beeinträchtigung führt.

20 Punkte: Die Matte weist eine erhebliche Veränderung beider Aspekte auf: sowohl das Ausmaß der Farbveränderung als auch die Formveränderung sind markant.

10 Punkte: Die Matte zeigt sehr starke und sichtbare Verfärbungen und Formveränderungen, die ihre Optik und Funktion erheblich beeinträchtigen.